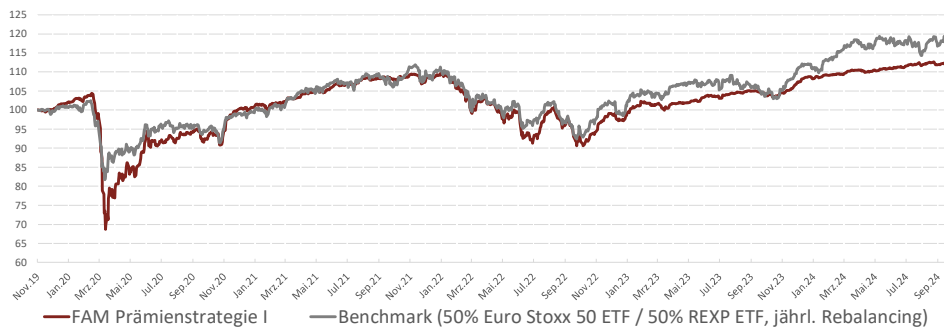


# FAM Prämienstrategie I

30.09.2024

## WERTENTWICKLUNG

Zeitraum: 15.11.2019 - 30.09.2024



## PERFORMANCE-KENNZAHLEN

	1 Monat	ld. Jahr	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	seit Auflage
FAM Prämienstrategie	-0,1%	3,5%	7,7%	23,2%	3,9%	12,6%
Benchmark	1,0%	7,4%	14,9%	29,4%	12,8%	20,4%
Differenz	-1,1%	-3,9%	-7,2%	-6,2%	-8,9%	-7,8%

## MANAGERKOMMENTAR: Comeback-Time! Fed Put oder Arthur Burns?

Die Fed hat im September die Zinsen um 50 bps gesenkt. Eine Woche vor der Fed-Sitzung war die vom Markt (Fed Futures) eingepreiste Wahrscheinlichkeit eines so aggressiven Zinsschritts unter 20%. Warum hat die Fed so aggressiv gehandelt? Die einfache Erklärung ist: um eine Abschwächung des US-Arbeitsmarkts und einer Rezession vorzubeugen.

Aber wie hoch ist überhaupt die Gefahr, dass eine US-Rezession stattfindet? Es kommt darauf an wen man fragt. Der Kupfer- und insbesondere der Öl-Markt sagen: die Rezession ist um die Ecke. Der US-Treasury Markt ist auch kein Optimist und sieht eine Rezessionswahrscheinlichkeit von über 50%. Fragt man den Aktienmarkt, bekommt man als Antwort: Rezession? Welche Rezession? Und auch wenn es die Gefahr einer Rezession gäbe, hat die Fed einen enormen Spielraum, um die Zinsen zu senken und eine Rezession zu verhindern, da der Fed Zinssatz momentan bei 5,0% ist vs. 0,5% Anfang 2021 („Upper Bound“). Und übrigens, bis März 2025 sind fünf (!) weitere 25 bps Zinssenkungen bereits eingepreist und bis Dezember 2025 sogar acht. Der Fed Put ist wieder da.

Aber ist der Fed Put wirklich wieder da? In den nächsten drei Monaten werden starke Basiseffekte die US-Inflationszahlen beeinflussen. Ganz konkret: selbst wenn die monatliche Inflation in den Monaten Oktober-Dezember nur 0,2% sein sollte, wird die jährliche Inflation (YoY) im Dezember bei 3,5% liegen. Wird in so einem Szenario - annualisierte monatliche Inflation von 2,5% und jährliche Inflation von 3,5% - die Fed dann tatsächlich die bereits vom Markt eingepreisten Zinssenkungen durchführen können? Oder wird das Gespenst von Arthur Burns die Fed-Entscheidungen dominieren und die Zinssenkungen verhindern? (Note: Arthur Burns war der Fed Präsident in den 1970ern, der zu früh mit Zinssenkungen angefangen hat und bis heute für die außer Kontrolle geratene US-Inflation hauptverantwortlich gemacht wird).

Plus: auch wenn der Fed das „Soft Landing“ gelingt, ist bei so inkonsistent gepreisten Märkten eine „smooth“, ruhige Performance-Entwicklung in den nächsten 12 Monaten überhaupt möglich? Wir wissen es nicht.

Was wir wissen: Die Seitwärtsrendite der FAM Prämienstrategie liegt bei 5,6%, und der Renditetreiber ist weiterhin das Anleiheportfolio. Sollte es zu einem „Soft Landing“ kommen, ist aufgrund des niedrigeren Basiszins und sich einengenden Credit Spreads eine Rendite im hohen einstelligen Bereich vorstellbar. Mit einer Modified Duration von 2,7 und einem IG-Rating im Schnitt sind die Downside-Risiken weiterhin sehr begrenzt. Wenn es doch zu einem „Hard Landing“ und einer damit verbundenen 35%-40% Korrektur am Aktienmarkt kommt, sollte die Strategie maximal 10% verlieren und sich innerhalb von 12-18 Monaten vollumfänglich erholen - selbst wenn der Aktienmarkt unten liegen bleibt und jahrelang seitwärts laufen würde. In diesem Szenario würden wir „fette Prämien“ für den Verkauf von Put Optionen bekommen, was ein Rendite-Turbo für den Fonds wäre.

## FONDS-KENNZAHLEN

Seitwärtsrendite p.a. (mit Wimbledon Put)	5,6%	Max. Rendite p.a. (mit Wimbl. Put)	5,6%
---	------	------------------------------------	------

### Optionsportfolio

Investitionsgrad	3,4%
Seitwärtsrendite (nur Zeitwert)	0,1%
Max. Rendite p.a.	0,1%
Wimbledon Put	0,0%
Ø Discount (zum Underlying)	18,7%
Delta	0,00
Ø Restlaufzeit (Tage)	81
Ø Strike	81%

### Anleiheportfolio

Investitionsgrad	85,4%
Rendite bis Endfälligkeit	5,5%
Ø Kupon	4,4%
Ø Bonität	Baa3
Modified Duration	2,7
Fremdwährungsexposure	0,3%
Anzahl Emittenten	50

## STATISTIK

Volatilität (seit Auflage)	10,8%
Sharpe-Ratio (seit Auflage)	0,3
Maximum Drawdown	-34,2%
Time-to-Recovery (Tage)	392

## ANLAGESTRATEGIE

Die Anlagestrategie besteht aus 3 Renditebausteine: High Yield Bonds, Investment Grade Anleihen und Put Optionen auf Aktien-Indizes (gelegentlich auch auf "Quality" Einzeltitel). Die Gewichtung der einzelnen Komponenten wird je nach Marktlage und entsprechendem Chance-Risiko-Profil angepasst. Ziel ist ein Portfolio aufzubauen mit einer asymmetrischen Chance-Risiko-Profil: (a) eine mittel- bis langfristige aktienähnliche Rendite mit niedrigerer Volatilität & Drawdowns zu generieren; und (b) auch in seitwärts-tendierenden Börsenphasen eine deutlich positive Rendite zu erzielen.

Rücknahmepreis (EUR)	951,57
Fondsvermögen (EUR)	23,81 Mio.
Strategievermögen (EUR)	407,3 Mio.

### Stammdaten

ISIN	LU2012959396
WKN	A2PNH6
Auflagedatum	08.11.2019
Geschäftsjahresende	31.12.
Verwahrstelle	Hauck Aufhäuser Lampe
KVG	Axxion S.A.
Domizil	Luxemburg
Währung	EUR
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Portfolioverwalter	FAM Frankfurt Asset Management AG
Gesamtkosten (TER)	1,27%
davon Bestandsprovision	0,00%
davon Management-Fee	0,60%
davon Performance-Fee	Keine
Mindestanlage (EUR)	500.000
Sparplanfähig	Nein

### Letzte Ausschüttung (in EUR)

06.12.2023	40,00
06.12.2022	40,00
06.12.2021	40,00
07.12.2020	40,00



### Kontakt

FAM Frankfurt Asset Management AG  
Taunusanlage 1  
60329 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 69 244 500 50  
[www.frankfurtasset.com](http://www.frankfurtasset.com)

